

An:
Stadt Radevormwald
Der Bürgermeister, Johannes Mans
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Radevormwald, den 28.11.2023

Bürgerfrage zur Beantwortung in der nächsten Ratssitzung, voraussichtlich am 12.12.2023
Überlassung städtischer Räume an die AfD

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich nehme mit meiner Frage Bezug auf die nach meiner Kenntnis zuletzt am 30.9.2023 erfolgte Überlassung städtischer Räume (hier konkret des Mehrzweckraums) an die AfD.

"Landläufig ist in Bez. auf die ‚AfD‘ immer noch verharmlosend von ‚Rechtspopulismus‘ die Rede, manchmal auch von ‚in Teilen rechtsextremistisch‘. Heitmeyer fragt dann immer: ‚was ist dann mit den anderen Teilen?‘ Inzwischen schreckt auch die Einordnung als rechtsextremistisch die Sympathisanten und Wähler nicht mehr ab."

(Quelle: Print-TAZ, 27.11.2023, S. 7, Inland: Interview mit dem Soziologen Prof. Wilhelm Heitmeyer, Bielefeld): ES HAT SICH ETWAS VERSCHOBEN!

1.

Warum wird der augenscheinlich "autoritäre Nationalradikalismus" (Heitmeyer) der AfD auch noch durch formaljuristische Winkelzüge unterstützt, nolens volens, anstatt alle nur möglichen rechtlich statthaften und kreativen Wege zu finden, solchen Gruppierungen und ihren Zielen offizielle Räumlichkeiten einer Stadt vorzuenthalten?

Ich danke vielmals im Voraus für die Beantwortung meiner Frage und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen